

Einladung zum Pressegespräch

„Kärnten/Koroška und die Welt – Neues Zentrum in Klagenfurt soll globale Kooperationsmöglichkeiten für Kärntens Jugend und Wissenschaftler erschließen“

Datum: 18. August - 10.00h – Ort: Schloss Maria Loretto, Klagenfurt am Wörthersee



Mitwirkende:

- Brigadier **Willibald Liberda & Bernard Sadovnik**, Patenschaft für Mehrsprachigkeit
- Dr. **Miroslav Polzer** – Leiter des Österreichischen Wissenschaftsbüros Ljubljana und Generalsekretär des Vereins IAAI - International Association for the Advancement of Innovative Approaches to Global Challenges
- Mag.a **Andrea Wulz**, Stadrätin für Wissenschaft und Umwelt der Stadt Klagenfurt am Wörthersee
- Dr. **Walther Lichem**, Klagenfurter Spitzendiplomat a. D.



INTERNATIONAL ASSOCIATION
FOR THE ADVANCEMENT
OF INNOVATIVE APPROACHES
TO GLOBAL CHALLENGES

Kontakt:

Dr. Miroslav Polzer

Generalsekretär - International Association for the Advancement of Innovative Approaches to Global Challenges

www.glocha.info, Adresse: Feistritz ob Bleiburg/Bistrica nad Pliberkom, tel.: +43 664 4203648, email: office@glocha.info

Eine Veranstaltung in Kooperation mit/V sodelovanju z:

PATENSCHAFT für Mehrsprachigkeit



BOTRSTVO večjezičnosti
PROMOZIONE del plurilinguismo
MENTORS for multilingualism

Klagenfurt  am Wörthersee

Mag.^a **Andrea Wulz** Stadträtin

Weiterführende Informationen zum Zentrum für globale Herausforderungen - siehe Rückseite

Mit den Feierlichkeiten vom 16. August und dem damit verbundenen symbolischen Abschluss des Ortstafelkonflikts beginnt in Kärnten/Koroška ein neues Zeitalter des Miteinanders der Volksgruppen im Lande und der konstruktiven Zukunftsorientierung. Es ist dies eine gute Zeit, sich gemeinsam zu überlegen, wie sich Kärnten/Koroška in der Welt positionieren kann und wie die Potentiale aller Kärntnerinnen und Kärntner – unabhängig davon, welche Muttersprache sie sprechen und wo sie gerade leben und wirken – für die nachhaltige Entwicklung des Landes genutzt werden können. Von besonderer Bedeutung ist es hierbei, der Jugend im Lande eine positive Vision für die Zukunft zu geben.

In dieser wichtigen Umbruch- und Umorientierungsphase im Lande gründet der 'Verein für Global Herausforderungen und Innovation' mit Sitz in Wien (englische Originalbezeichnung '*International Association for the Advancement of Innovative Approaches to Global Challenges*', IAAI) www.glocha.info – mit dem Kärntner Dr. Miroslav Polzer als Generalsekretär – ein **Zentrum für globale Herausforderungen mit Sitz in Klagenfurt**. Dieses Zentrum wird auf den Netzwerken, dem Know-how und dem Sozialkapital des – von Dr. Miroslav Polzer geleiteten - **Österreichischen Wissenschaftsbüros (ASO) Ljubljana** www.aso.zsi.at aufbauen, das im Auftrag des Österreichischen Wissenschaftsministeriums die bilaterale Wissenschaftskooperation Österreichs und Sloweniens und die Zusammenarbeit mit den Ländern Südosteuropa gefördert hat, Ende 2011 seine Tätigkeit allerdings einstellen wird.

IAAI arbeitet mit diversen Teilorganisationen der Vereinten Nationen, mit Universitäten, Jugendorganisationen, Stiftungen und anderen Partnern in Österreich, Slowenien, Südosteuropa und anderen Teilen der Welt daran, auf lokaler und globaler Ebene innovative Problemlösungsgemeinschaften für Fragen der nachhaltigen Entwicklung und andere globale Herausforderungen zu entwickeln. Dabei stehen die Einbindung der finanziellen und intellektuellen Ressourcen der Zivilgesellschaft sowie die Kultur global verantwortungsvollen Verhaltens aller Mitglieder der Gesellschaft im Vordergrund.

Die offizielle Gründung des Zentrums erfolgt im Rahmen einer internationalen Konferenz über 'Wissen, Jugend und globale Gemeingüter' am 15. September 2011 im Schloss Maria Loretto. Bei dieser Veranstaltung werden auch ca. 30 Jugendliche aus über 20 Ländern der Welt anwesend sein, die mit dem Verein IAAI an der Jugend-Musikwettbewerb-Initiative '**Rio 2012 Youth Song World Cup**' im Zusammenhang mit der großen Umweltkonferenz der Vereinten Nationen, die im Jahr 2012 in Rio de Janeiro stattfinden wird, arbeiten (siehe die Ankündigung der Klagenfurter Konferenz auf der offiziellen UNO-Homepage <http://www.uncsd2012.org/rio20/index.php?page=view&type=13&nr=372&menu=27>). Die Initiative »Rio 2012 Youth Song World Cup« wurde am 25. Juli in New York im Rahmen der Abschlusskonferenz der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Jugend präsentiert, siehe <http://www.glocha.info/iaai/index.php/component/content/article/87-rioinitiativepresentation>

Für die diversen Aktivitäten mit Jugendlichen, Wissenschaftlern, Umwelt- und Wohltätigkeitsexperten aus aller Welt in der Woche vom 12. – 16. September, die unter der Bezeichnung 'IAAI & ASO Ljubljana Global Challenges Woche 2011' zusammengefasst werden, wurde vom Verein IAAI bzw. dem ASO Ljubljana das Schloss Maria Loretto angemietet. Diese Veranstaltungsreihe im Schloss Maria Loretto – die alljährlich stattfinden soll - soll helfen, Klagenfurt und Kärnten/Koroška als globale Jugend-Kulturtourismus-Destination und als Kompetenzzentrum für WissenschaftlerInnen, die sich mit globalen Umweltfragen befassen, zu etablieren.

Weiters ist geplant, Treffen für Wohltäter/Philanthropen/gemeinwohlorientierte Privatstiftungen bzw. Milliardäre und Millionäre mit globalem sozialem Engagement in Kärnten zu organisieren (siehe hierzu Informationen über die IAAI Initiativen zum Thema ‚Weltbürgerethik‘ <http://www.glocha.info/gce.html>; siehe ein erstes Beispiel so einer Konferenz, die vom ASO Ljubljana und dem Verein IAAI im Juni 2008 in Portorož/Slowenien organisiert wurde unter <http://www.glocha.info/conferenceindex.html>).

Aufbauend auf den natürlichen und intellektuellen/sprachlichen Schätzen des Landes Kärnten/Koroška, mit ambitionierten, global relevanten Veranstaltungen und Projekten (wie dem Rio 2012 YSWC) sowie durch die Bereitstellung von globalen Vernetzungsmöglichkeiten für Kärntens Kompetenzträger und Kärntens Jugend soll sich das Zentrum für globale Herausforderungen Klagenfurt für chancenorientierten und global engagierten Menschen in Kärnten zu einem wichtigen „**Fenster zur Welt**“ entwickeln.

Mitwirkung und Unterstützung sind sehr willkommen.

(Autor bzw. Kontakt: Dr. Miroslav Polzer polzer@glocha.info, Tel.: +43 664 4203648)